

CYCADEEN.

PODOZAMITES FR. BRAUN.

1. *Podozamites lanceolatus* HEER.

Taf. L, Fig. 1—6.

Die Blätter dieser Art scheinen an diesem Fundort ziemlich zahlreich vorzukommen, da mehr als die Hälfte der Handstücke, welche bestimmbare Pflanzenreste enthalten, ihr angehören. Durchgängig sind es einzelne Fiederblätter. HEER hat (Beitr. zur Juraflora Ostsibiriens und des Amurlandes. 1877. S. 106. Taf. XXIII. Fig. 1 c. 4 a. b. c. Taf. XXVI. Fig. 1—10. Taf. XXVII. Fig. 1—8) die von ihm mit *Podozamites lanceolatus* vereinigten Formen, welche früher als eigene Formen bezeichnet wurden, wie *P. distans*, *Haueri*, *Eichwaldi*, näher besprochen und die Vereinigung der rhätischen Formen mit jenen des Jura begründet, nachdem ich früher schon die im Rhät vorkommenden Formen vereinigt hatte. Ueberblickt man die zahlreichen von HEER abgebildeten Formen und vergleicht man mit ihnen die aus dem Jura und Rhät stammenden Fiederblätter, so wird man sich schwer der Ueberzeugung verschliessen können, dass eine Trennung der Blätter des Jura und Rhät nur dann durchführbar ist, wenn andere Anhaltspunkte, als sie in den Blättern gegeben sind, vorliegen. Ich habe deshalb die von HEER vorgeschlagenen Formen angenommen und die Taf. L, Fig. 5 a, Fig. 6 als var. *distans*, Taf. L, Fig. 2 als var. *latifolia*, Taf. L, Fig. 3 als Fiederspitze von var. *Eichwaldi*, Taf. L, Fig. 4 als var. *intermedia* bezeichnet. Die Taf. L, Fig. 1 abgebildete Fieder, welche in Mehrzahl auf der Taf. L, Fig. 5 abgebildeten Platte liegt, stellt kürzere Fiedern dar, welche schwerlich von den anderen Formen zu trennen sind, da bei den Cycadeen häufig die unteren, wie oberen Fiedern kürzer sind. Ich bezeichne sie als var. *brevis*. Sie unterscheidet sich von den anderen durch die geringe Länge und die kurze Spitze ihrer Fiedern.

CONIFEREN.

CZEKANOWSKIA HEER.

2. *Czekanowskia rigida* HEER.

Taf. L, Fig. 7.

Czekanowskia rigida HEER, Beitr. zur Juraflora Ostsibiriens und des Amurlandes, 1877, p. 70. Taf. V, Fig. 8—11. Taf. VI, Fig. 7. Taf. X, Fig. 2 a, p. 116. Taf. XX, Fig. 3 d. Taf. XXI, Fig. 6 e. 8. HEER, Beitr. 1878, p. 7, Taf. I, Fig. 16. 17, p. 26. Taf. V, Fig. 3 b. c. HEER, Nachträge zur Juraflora Ostsibiriens und des Amurlandes, 1880, p. 19, Taf. VI, Fig. 7—12. SCHMALHAUSEN, Beiträge zur Juraflora Russlands, p. 36. Taf. V, Fig. 2 e. 6 a. 7. Taf. VI, Fig. 7, p. 86. Taf. XV, Fig. 3 a. Taf. XVI, Fig. 16. 17.

Folia erecta dichotoma, laciniae angustae lineares repetito-furcatae.

Die mit *Trichopitys* verwandte Gattung *Czekanowskia* HEER ist im Jura Ostsibiriens und des Amurlandes sehr verbreitet. Die mir vorliegenden Blätter erinnern sogleich an die oben genannte Art, wenn auch allen mir vorliegenden Exemplaren, von welchen ich das vollständigste abbilde, die Kurztriebe fehlen, an welchen die